

3. Rechter Seitenaltar. Altarbild: Die hl. Familie. Oben Gott-Vater und die Taube. Schwach, Mitte des XIX. Jhs. — Aufsatzbild: Moderner Öldruck, Maria. Statuen: St. Florian und St. Georg, mittelmäßig; am Giebel ein Cherubsköpfchen. Um 1726.

Rechter
Seitenaltar.

Kanzel: An der Nordseite des Triumphbogens. Holz, polychromiert, achtseitig. An der Brüstung zwischen Rundbogen die Relieffiguren Christi und der Evangelisten. Am Schalldeckel unten die Taube. Pseudoromanisch, Mitte des XIX. Jhs. — Am Baldachin oben die Statuette des hl. Michael; gut, um 1820.

Kanzel.

Orgel: Am Holzgehäuse geschnitzte vergoldete Rankenverzierungen. Um 1820.

Orgel.

Sakramentshäuschen (Fig. 253): In die Mensa der Beinkammer ist das alte gotische Sakramentshäuschen (aus rotem Marmor) eingemauert. Rechteckig, oben mit Zinnen abgeschlossen. Nische in profiliertem Kielbogenumrahmung. Oben eingemeißelt die Jahreszahl 1518 und die Buchstaben A. M.

Sakraments-
häuschen.
Fig. 253.

Fig. 252 Koppl. Pfarrkirche, Inneres (S. 271)

Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. Im Langhause großes Kruzifix. Mittelmäßig, Anfang des XVIII. Jhs. 2. In der Vorhalle lebensgroße Statue Christi als Schmerzensmann. XVIII. Jh. 3. In der Beinkammer Kruzifix über den Seelen im Fegefeuer. XVIII. Jh. 4. Bekleidete Holzpuppe der Madonna in verglastem Gehäuse. Ende des XVIII. Jhs. 5. Zwei Leuchterengel. XVIII. Jh. 6. Statuette des Auferstandenen. XVIII. Jh. (Sakristei). 7. Prozessionskruzifix. XVIII. Jh. 8. Vortragkreuz. Christusfigur aus Elfenbein; gute Arbeit, XVIII. Jh. (stammt aus der Residenz in Salzburg). 9. Kopf der Madonna (auf Glas gemalt) in hübschem kleinem Holzrahmen von der Form einer Altarwand, flankiert von zwei gewundenen Säulen- und Akanthusranken, Gesims mit geflammtem Hobel. Aufsatzgiebel mit Pergamentminiatur (Schweiß Tuch). Intakte alte Fassung: Blau lasiert, vergoldete Ranken und Gesimse. Ende des XVII. Jhs.

Skulpturen.

Gemälde: 14 kleine Kreuzwegbilder. Um 1850.

Gemälde.